

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
26.01.2015

---

Einladung: Schreiben vom 14.01.2015

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Herbert Georgi

#### **Ausschussmitglieder**

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Heinz-Peter Hammer

Carsten Jacob

Walter Köbbing

Alexander Lembke

Norbert Matthias

Jürgen Meyer

Volker Thehos

Michael Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

#### **Verwaltung**

Marc Göttlicher

Adalbert Krämer

Björn Schröder

#### **Schriftführer/in**

Martina Frömbgen

#### **Gäste**

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Rolf Plewa

Joachim Titz

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird nachstehender Punkt einstimmig zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

4. Zuschuss Kindertagesstätte Arche Noah in Oberwinter

Der bisherige Punkt 4 „Mitteilungen und Anfragen“ erhält somit die Ziffer 5.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung vom 17.11.2014
- 2 Jahresabschluss 2014
  - a) Bericht
  - b) Bildung von Haushaltsresten
  - c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen  
0089/2015
- 3 Versand von Beschlussvorlagen und Niederschriften per E-Mail  
0090/2015
- 4 Zuschuss Kindertagesstätte Arche Noah in Oberwinter
- 5 Mitteilungen und Anfragen

## 6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung vom 17.11.2014 –**

---

zur Kenntnis genommen

### **Zu Punkt 2 – Jahresabschluss 2014** **a) Bericht** **b) Bildung von Haushaltsresten** **c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen** **Vorlage: 0089/2015 –**

---

#### Protokoll:

##### **a) Bericht**

Herr Krämer erläutert die Vorlage und erklärt ergänzend, dass die Ergebnisrechnung voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von ca. 300.000,00 € abschließen wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

##### **b) Bildung von Haushaltsresten**

Zu Beginn der Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern ergänzend zur Beschlussvorlage eine Aufstellung über „Innere Verrechnungen“ als Tischvorlage verteilt. Ferner hat der Ausschuss mit der Vorlage Aufstellungen über die Aufwendungen für Abschreibungen 2014, die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens 2014, die Wertberichtigungen (Niederschlagungen/Erlässe), eine Übersicht über die Haushaltsausgabereste sowie eine Übersicht über die Zuweisungen und Beiträge, die im Haushaltsjahr 2014 nicht angeordnet wurden, erhalten.

Herr Göttlicher erläutert die Finanzrechnung und gibt anhand von Folien einen Überblick über die Jahresrechnung, den Schuldenstand, die in 2015 anstehenden Darlehensaufnahmen sowie Verbesserungen und Verschlechterungen im Finanzhaushalt. (Das Zahlenwerk ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.)

Die „Inneren Verrechnungen“, die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens 2014 sowie die Wertberichtigungen 2014 werden nur nachrichtlich mitgeteilt und vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird gebeten, im nächsten Jahr bei den „Inneren Verrechnungen“ neben der Produktnummer auch die Produktbezeichnung anzugeben.

Es ergehen nachstehende

Beschlüsse:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Aufwendungen für Abschreibungen 2014 einstimmig zu.

**c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen**

Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen war der Beschlussvorlage beigefügt.

Beschluss:

Den im Jahr 2014 entstandenen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen des Finanzhaushalts stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz (12.500,00 €) einstimmig zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die in seine Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Auszahlungen, die nachstehend noch einmal aufgeführt sind, zu genehmigen.

| <b>Buchungsstelle</b>   | <b>Bezeichnung</b>                     | <b>Betrag in Euro</b> | <b>Bemerkungen</b>   |
|-------------------------|--|-----------------------|--|
| 12600-071200-12600003-6 | Anschaffung Fahrzeuge –<br>Feuerwehren | 13.288,92             | Einsparungen bei Bst.<br>12600-072500-<br>12600004-6 und<br>12600-072500-<br>1260004-19 sowie<br>Einnahmen durch<br>Verkaufserlöse |
| 54110-049310-54110041-5 | Buswartehallen                         | 15.415,70             | Die Erneuerung der<br>Buswartehallen war<br>teurer als geplant.<br>Zuwendung des<br>Landes in Höhe von<br>6.150,00 €.              |

Beschluss:

mehrfach beschlossen

**Zu Punkt 3 – Versand von Beschlussvorlagen und Niederschriften per E-Mail**  
**Vorlage: 0090/2015 –**

---

Protokoll:

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage und erkundigt sich, ob der Ausschuss einverstanden ist, wenn die Verwaltung künftig auf den Versand der Sitzungsunterlagen in Papierform verzichtet und ausschließlich das Ratsinformationssystem genutzt wird.

Die Ausschussmitglieder erklären, dass – vor allem die Beschlussvorlagen – in Papierform zur Sitzung mitgebracht werden müssen, da nicht jeder über einen Laptop o.ä. verfüge. Der Ausdruck der Unterlagen über den eigenen Drucker verursache zu hohe Kosten für Papierverbrauch und Druckerpatronen. Ein weiterer Aspekt sei die mangelnde Datensicherheit beim E-Mail-Versand.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, die Versendung der Sitzungsunterlagen in Papierform beizubehalten.

mehrheitlich abgelehnt

**Zu Punkt 4 – Zuschuss Kindertagesstätte Arche Noah in Oberwinter –**

---

Protokoll:

Durch die Erweiterung der Kindertagesstätte Arche Noah in Oberwinter um zwei Gruppen ist der Kirchengemeinde Oberwinter nach Abzug der Rücklagen aus Vorjahren ein Defizit bei den Sachkosten 2014 in Höhe von ca. 3.000,00 € entstanden. Bisher wurde ein Sachkostenzuschuss in Höhe von 17.000,00 € gezahlt. Die Rendantur Mendig bittet um eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von 3.000,00 €. Eine detaillierte Abrechnung werde in 2015 vorgelegt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Auszahlung eines weiteren Sachkostenzuschusses in Höhe von 3.000,00 € für das Jahr 2014 an die Kirchengemeinde Oberwinter zu.

einstimmig beschlossen

## Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –

---

### Protokoll:

#### a) Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

#### b) Anfragen

1. Ausschussmitglied Wießmann fragt an, ob die Verwaltung alle Möglichkeiten ausschöpft, Mittel aus Fördertöpfen zur Gestaltung der Rheinpromenade (Abschnitt bis zur Fährgasse) zu erhalten.

Der Vorsitzende entgegnet, dass keine Chance auf eine weitere Förderung besteht, solange die Abrechnung der Innenstadtsanierung durch das Katasteramt nicht abgeschlossen ist. Die Verwaltung werde nochmals an die Abrechnung erinnern.

Die Verwaltung wird gebeten, sich ferner über Zuschussmöglichkeiten für die Gestaltung der Rheinpromenade im Ortsteil Kripp zu kümmern.

2. Ausschussmitglied Wießmann nimmt Bezug auf die Ratssitzung am 13.01.2015, in der Architekt Krause bei der Vorstellung des Hotel-Neubaus geäußert hat, dass das Kranhäuschen nur über den verkürzten Ausleger genutzt werden kann, da die Denkmalpflege die ausgeweitete Version abgelehnt habe.

Der Vorsitzende stellt richtig, dass die Obere Wasserbehörde bei der SGD Nord nur der Nutzung des verkürzten Auslegers zugestimmt hat.

3. Ausschussmitglied Thehos beklagt, dass die Innenstadt von Remagen am 04.01.2015 ein sehr unordentliches Bild geboten habe, verursacht von zahlreichen verstreuten Werbeprospekten. Er bittet die Verwaltung, gemeinsam mit den Firmen zu überlegen, wie sich dies vermeiden lässt.

Weitere starke Verunreinigungen sind durch die Silvester-Feuerwerkskörper entstanden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es eigentlich Sache der Verursacher ist, diese Verunreinigungen zu beseitigen. Da die Mitarbeiter des Bauhofs in diesem Jahr (der 2. Januar fiel auf einen Freitag) einen freien Tag hatten, wurde die Fußgängerzone ausnahmsweise nicht unmittelbar nach dem Neujahrstag gereinigt. Im nächsten Jahr werde für den Samstag ein Notdienst eingerichtet, der die größten Verunreinigungen entfernt.

Ausschussmitglied Matthias regt an, den „Silvester-Unrat“ pressemäßig aufzuarbeiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:32 Uhr.

Remagen, den 28.01.2015  
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi  
Bürgermeister

Martina Frömbgen